



Roboter AG für gutes Teamwork ausgezeichnet

13.02.2019 17:55:08 | Julius-Echter-Gymnasium, JEG Webmaster

Unter dem Motto „INTO ORBIT“ stand die diesjährige Runde des Lego-Roboterwettbewerbs FLL (First Lego League) am 19.1.2019 bei der IHK in Darmstadt; an dem neun Schülerinnen und Schüler aus den 7. und 8. Klassen des Julius-Echter-Gymnasiums Elsenfeld mit ihren Lehrern Timo Pöhner und Matthias Heumann teilnahmen. Die FLL ist einer der weltweit größten Roboterwettbewerbe, an dem alleine aus Deutschland jedes Jahr mehrere hundert Teams teilnehmen. Die Teams erhielten Anfang August ein Spielfeld mit vielen verschiedenen aus Legosteinen gebauten Aufgaben. Ein aus Legosteinen selbst gebauter und programmierter Roboter muss auf diesem Spielfeld im sogenannten Robot Game in 150 Sekunden möglichst viele dieser Aufgaben erfüllen. Die Roboter sollten z.B. ein Weltraumteleskop ausrichten, Module einer Raumstation auswechseln und Satelliten in die richtige Umlaufbahn bringen. Die Kosten für die Anmeldung und das Spielfeld wurden für das Julius-Echter-Gymnasium von KUKA Industries Obernburg übernommen.

Die First Lego League ist aber nicht nur ein Roboterwettbewerb, sondern es werden viele weitere Aufgaben von den Teams erwartet. Die Teams müssen in der Kategorie „Teamwork“ zeigen, wie gut sie zusammenarbeiten können und sie müssen zum jeweiligen Jahresthema eine Forschungspräsentation halten. Dieses Jahr bestand die spannende Aufgabe hierzu Methoden oder Produkte zu entwickeln, die das körperliche und psychische Wohlbefinden von Astronauten bei längeren Weltraummissionen fördern. Für die Forschungspräsentation hatte sich das Team aus Elsenfeld damit beschäftigt, ein Spiel für Astronauten zu entwickeln, das auf längeren Weltraummissionen sowohl die Fitness als auch die Teambildung stärken soll. Dazu wurde von den Schülern das bekannte Spiel Twister so modifiziert, dass es auch in der Schwerelosigkeit spielbar ist.

Nach einem für die Schüler sehr spannenden aber auch anstrengenden Tag wurden die Ergebnisse bekanntgegeben. In der Kategorie „Teamwork“ erreichte das Julius-Echter-Gymnasium den erfreulichen dritten Platz und in den anderen Kategorien jeweils eine Platzierung im Mittelfeld.

Unabhängig von den Ergebnissen des Wettbewerbs haben die teilnehmenden Schüler sehr viele neue Erkenntnisse gewonnen. Dies betrifft sowohl die Mechanik und Informatik, aber auch wie wichtig Teamwork und Zeitmanagement bei der Realisierung eines solchen Projektes sind.



- [Version zum Drucken](#)
- [Per E-Mail versenden](#)
- [Newsletter abonnieren](#)

- [Twittern](#)

<http://www.julius-echter-gymnasium.de/de/News-Termine-und-Services/News/Neuvmeldung?newsid=152&pdfview=1>